

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Tunnel- und Viadukt-sanierungen

«Feuerthalen: Endstation, bitte alles aussteigen ...»

So wird es in den Zügen der Seelinie schon ab morgen Samstag wieder heissen, denn wie zur Zeit der Eröffnung der Bahnlinie in den Jahren 1894/95 wird Feuerthalen wieder zum Kopfbahnhof.



Neue Streckenführung? Nein, die neuen Geleise beim Feuerthaler Bahnhof liegen hier für die Montage bereit.



Auch auf der Feuerthaler Seite des Viaduktes sind die Vorbereitungsarbeiten schon weit fortgeschritten. Fotos: ks.

ks. Natürlich geht es dabei nicht darum, in die alten Zeiten der Eisenbahngeschichte zurückzukehren. Die Situation ist auch nicht endgültig, sie dauert lediglich vom 12. Juni bis zum 6. August 2004. In dieser Zeit finden nämlich die Hauptarbeiten der Sanierungen am Emmersbergtunnel und an den beiden Eisenbahnviadukten zwischen Feuerthalen und Schaffhausen statt, deshalb verkehren dann auf dieser Strecke keine Züge.

Da diese drei Bauwerke noch aus dem 19. Jahrhundert stammen, sind die Sanierungsarbeiten nun unumgänglich geworden. Im Emmersbergtunnel werden die Wände mit Spritzbeton verstärkt und es müssen neue Wasserableitungen erstellt werden. Diese Arbeiten sind schon seit April im Gange, und da sie ausschliesslich nachts ausgeführt werden, tangierten sie den Bahnverkehr bis

anhin praktisch nicht. Erste Vorbereitungsarbeiten, wie etwa der Aufbau der Bauinstallationen und der Gerüste, wurden auch bereits an den beiden Viadukten ausgeführt.

Während der kommenden Totalsperrung geht es nun erst an die eigentlichen Hauptarbeiten: Die Tunnelsohle wird abgesenkt und der Tunnel wird entwässert. Beide Viadukte werden komplett saniert. Geleise, Schottertrog und Fahrleitungen werden auf der ganzen Strecke ebenfalls vollständig erneuert. Rund 10,5 Millionen Franken wird alles kosten!

Bahnersatz zwischen Feuerthalen und Schaffhausen

Die Züge der Regionalbahn Turbo wenden, von Kreuzlingen–Stein am Rhein her kommend, alle in Feuerthalen. Dem Bodensee und dem Rhein entlang bis und ab Feuerthalen

werden sie allerdings ohne Änderung zum normalen Fahrplan verkehren.

Auf dem Abschnitt Feuerthalen–Schaffhausen werden vom 12. Juni bis zum 6. August Bahnersatzbusse eingesetzt. In Schaffhausen sind die Anschlüsse an die Schnellzüge ebenso gewährleistet wie diejenigen an die S22 nach Bülach und die S33 nach Winterthur. Auch in der Gegenrichtung bestehen in der Mehrheit der Fälle Anschlüsse an die Schnellzüge aus Zürich in Richtung Stein am Rhein–Kreuzlingen. Sollten diese nicht funktionieren, verkehren die Turbo-Regionalzüge im Halbstundentakt.

Unbedingt zu beachten ist aber, dass die Abfahrtszeiten der Bahnersatzbusse in Schaffhausen gegenüber dem heutigen Bahnfahrplan um fünf Minuten vorverlegt werden, damit

in Feuerthalen Zeit zum Umsteigen bleibt.

Detailliertere Informationen können dem offiziellen Kursbuch und den Regionalfahrplänen unter dem speziellen Fahrplanfeld 820 entnommen werden.

Aus dem Inhalt

Aufwändige Projektwoche der Sekundarschule	2–3
Moderne Technik macht auch vor Bibliotheken nicht Halt	4
Übersicht über die Examen 2004	6
Gold-Lorbeerkrantz für den Frauenchor Feuerthalen	8
Kirchenzettel/Veranstaltungen	10

AZA
8245
Feuerthalen

Projektwoche der Sekundarschule Feuerthalen

Survival 04 und mehr

In der Woche zwischen Auffahrt und Pfingsten, vom 24. bis 28. Mai, führte die Sekundarschule Feuerthalen eine Projektwoche mit sechs unterschiedlichen Themenbereichen durch.

Survival 04 unter der Leitung von Willy Rolli war eine Überlebenswoche, eine Woche des Verzichts auf die Annehmlichkeiten des Alltags wie das Bett und Mutters warme Küche, des freiwilligen Verzichts auf die mediale Welt der Technik, angefangen vom (nicht mehr wegzudenkenden) Natel bis hin zu Discman, Fernsehen und PC-Spielen. Ebenso ausgeschlossen waren Raucherwaren und alkoholische Getränke. Mit einfachsten Mitteln ausgestattet hatte sich die Truppe selbstständig von der Mahlzeit auf dem Feuer bis hin zur Bettruhe unter freiem Himmel zu organisieren. Angeführt von einem demokratisch gewählten Häuptling wurden Hasen geschlachtet, Fische getötet und ausgenommen, musste das Feuer 24 Stunden «gewartet», die Nahrungsmittelbeschaffung koordiniert und die eigenen Schlafstätten trocken ge- und erhalten werden.

Einordnen, unterordnen, miteinander: Dies waren wohl auch Ziele während dieses naturnahen Ausstiegs aus der Zivilisation. Nicht aber in der letzten Nacht, wo jedes Mitglied vom Projektleiter einen Schlafplatz zugewiesen erhielt, den Abend, die Nacht und den folgenden Morgen alleine verbringen musste, im Wissen, dass nach zehn Uhr abends die absolute Ruhe im Wald einkehrt. Für die Teilnehmer dieses Projekts zweifelsohne eine Erinnerung ohnegleichen.

Das Projekt Sport und Spass, das die beiden Frauen Eck und Späth leiteten, wurde vor allen Dingen von denjenigen angelesen, welche sich als sportlich einstufen. Ein vermeintlich lockerer Einstieg in die Woche mit Orientierungsläufen «kostete» bereits eine Vermisstmeldung. Zwei Teilnehmende rannten förmlich aus dem Kartenausschnitt, wo sie alsdann gänzlich die Orientierung verloren.



Die sportlichen Schüler beim Hometrainer-Velofahrer-Einsatz. Fotos: ZVG

Das helle Erwachen im Sinne von schweisstriefenden Leibern kam spätestens im Eurofit, wo «Tae», eine Art Aerobic mit Luftboxen, auf dem Programm stand. Der Hometrainer-Velofahrer-Einsatz mit professionellem Putscher und rhythmischen Klängen forderte ein Weiteres von den mittlerweile am Limit dampfenden Schülerinnen und Schülern. Ein äusserst strenges Krafttraining war der Anfang, zusammen mit dem Aufwärmen für einen weiteren sportlichen Höhepunkt, das japanische Karate. Dass Mund- und Körperbeherrschung, Disziplin und Koordination von Körper und Geist Grundwerte japanischer Kampfsportarten sind, lernten die Jugendlichen spätestens dann, als sie bei Nichteinhaltung der Regeln Liegestützen bis zum Umfallen zu leisten hatten.

Bei allen Beteiligten stand nicht nur das Sportliche im Mittelpunkt, sondern auch der Spass. Beim Squashen und Bowlen wurde diesem denn auch Rechnung getragen. «Lässig ist auf alle Fälle!», meinten die Teilnehmenden begeistert.

Kurt Langthim stand den «Künstlern für eine Woche» als Leiter vor. «Zentral ist es, die normal angespannte Stimmung, die verbrauchte, auf den Schülern lastende Schulluft und den Druck zu lösen beziehungsweise zu entfernen, um eine lockere und eben entspannte Atmosphäre zu schaffen», meinte der Lehrer in einem Interview.

Die zeichnerisch, gestalterisch und kunstinteressierten Schülerinnen und Schüler dieses Projekts genossen diese Lockerheit, diese Nicht-Schulstimmung, wo das Künstlerchaos herrschte und der Witz der Strenge vorgezogen werden durfte. Nicht nur die Resultate standen im Mittelpunkt, sondern das ausprobieren Dürfen, das kreieren Sollen, das Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien und Formen von den Farben, der Wahl der Werkzeuge und dem Papier bis hin zur freien Sujeteingrenzung – der Weg ist mitunter eben auch das Ziel. So konnten die Teilnehmenden ohne grosse Vorschriften stressfrei produzieren, motiviert sich und die Grenzen künstlerischen Schaffens erfahren und zu guter Letzt – last but not least – nicht nur Freude, sondern auch Stolz auf die eigenen Resultate haben.



Spass am Musizieren.

«Music is the Key» lautete die Ausschreibungsüberschrift für musikalisch und vokalistisch interessierte Jugendliche, die sich nach einem bestandenen Aufnahmetest am Morgen des 24. Mai in einem mit Instrumenten übersäten, aber ansonsten leer stehenden Kindergarten wiederfanden. Die von den beiden leitenden Personen Leutenegger und Schoch erklärten Ziele der Woche lauteten: Eine bühnenreife Produktion, eine CD und möglichst selbstständig interpretierte Stücke durch die Schülerinnen und Schüler selbst.

Wenn am Morgen die arbeitsintensiven Tage begannen, klang es in den Räumlichkeiten vorerst verhalten. Viel Konzentration wurde von den Solistinnen, Instrumentalisten und vom Chor während dieser Tage abverlangt, doch wurde der Einsatz dadurch belohnt, dass am Freitag ein Tontechniker den «musikalischen Schweiß» auf Band zeichnete. Ein Ziel war erreicht. Am Donnerstag darauf folgte der Bühnenauftritt im Zentrum Spilbrett, das zweite erklärte Ziel, die CD-Taufe. Der grosse Andrang überwältigte die Musikerinnen und Musiker und spornte sie abermals zu Höchstleistungen an. Jetzt konnten sie endlich die hart einstudierten Stücke einem Publikum präsentieren, das lautstark applaudierte und so diesem Einsatz Anerkennung zollte. Musik kann begeistern und mitreissen, und eine ZuhörerIn bestätigte anerkennend: «Nicht schlecht!», was sie mit einem lobenden Zwinkern bekräftigte. Der nächste Auftritt steht bereits am Openair Peaceplease in Winterthur an. Dies ist wohl die schönste Bestärkung der Woche, Bühnen- und Openair-Luft schnuppern zu können.



Europa auf dem Pausenplatz.

«Europa auf dem Pausenplatz»: Projektleiter Schaichs Ziel bestand darin, die Europakarte auf den Pausenplatz des Schulhauses Spilbrett zu projizieren. Dafür musste vorgängig der Platz gesäubert und Löcher mit Zement gestopft werden. Danach galt es, Europa auf die



Künstler für eine Woche.



www.sekfeuerthalen.ch.vu



Das Nachtesen naht.

Grösse von 14 mal 12,65 Meter zu verkleinern, deren äussere Grenzen mit einer Schnur gezogen wurden. Mithilfe geometrischer Werkzeuge wurden nun die Umrisse der europäischen Länder gezogen. Das Ausmalen mit Pinsel und Farbe bedeutete das Finale dieses Projekts, das jetzt in verschiedenen Farben auf dem Pausenplatz strahlt. Und oft während der Pausen sind Jugendliche daran, entweder eine fiktive Europareise zu beschreiben oder im Team geografische Pöschtlerkunde zu tätigen. Nachhaltig ist also auch das Resultat dieses Projekts, und die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler können tagtäglich ihr Werk bestaunen.

Das letzte der angebotenen Projekte trug den Titel «Reporter». Unter der Leitung von Herrn Ringli hatten die Reporter, eine Gruppe von PC-Freaks und solche, die es noch werden wollen, den Auftrag, die verschiedenen Projektgruppen aufzusuchen, die Teilnehmer zu interviewen und die Ergebnisse und Antworten auf dem Computer als Dokument oder PowerPoint-Präsentation festzuhalten. Versiertere Teilnehmer setzten sich mit der schuleigenen Website auseinander, was unter anderem bedeutete, verschiedene Links zu erstellen, was nach Auffassung des Zuständigen nicht immer einfach war. So können nun aber unter www.sekfeuerthalen.ch.vu die

erstellten Arbeiten und Projekte eingesehen werden. Zusätzlich ist eine Broschüre aller Workshops entstanden, welche ebenfalls dank dieser Gruppe möglich geworden ist.

Zusammengefasst darf mit aller Bescheidenheit gesagt werden, dass diese Projektwoche ein Erfolg war. Jede Schülerin, jeder Schüler konnte nach eigenem Ermessen und eigenen Interessen das Thema wählen und sich darin weiterbilden und vertiefen. Der Dank geht auch an die Schulgemeinde Feuerthalen, ohne deren Unterstützung eine solche Woche nicht möglich gewesen wäre.

*Die Lehrerschaft
der Sekundarschule Feuerthalen*



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstr. 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
germann.elektro@bluewin.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**

Ortsmuseum

*Dachstock
altes Gemeindehaus,
Schützenstrasse 2*

*Das
Ortsmuseum
Feuerthalen
ist das nächste Mal
offen am
Sonntag,
4. Juli 2004,
10 bis 12 Uhr.*

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.*

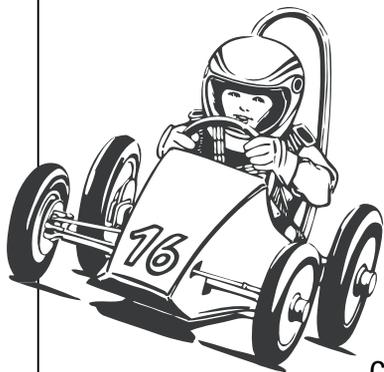
Langwieser Seifenkistenrennen

Samstag, 19. Juni 2004

Altsbüel, Langwiesen

*Einmalige Rennatmosphäre beim
Grossen Preis vom Fenisberg*

Trainingsläufe ab 10.00 Uhr
Rennläufe ab 14.30 Uhr
Rangverkündigung zirka 19.00 Uhr



Anschließend
Dorfabend

Festwirtschaft/Nachtesen
Gemütliches Zusammensitzen

Auf Ihren Besuch freuen sich die organisierenden Vereine.



20 Jahre Kirchenchor St. Leonhard

Jubiläums-Konzert

Sonntag, 20. Juni 2004, 19.00 Uhr
Katholische Kirche St. Leonhard, Feuerthalen

Wir singen unter anderem Lieder von
W. A. Mozart, G. F. Händel und F. Mendelssohn

Dazwischen Musikeinlagen

Orgel: Jack Good
Leitung: Hans Leuzinger

Kollekte zugunsten behinderter Kinder in Goa

Etwas nachschlagen in einem Feuerthaler Anzeiger
des vergangenen Jahres oder nachlesen, wie man selbst
einen Textbeitrag verfassen kann?

Kein Problem –
online unter

www.feuerthaleranzeiger.ch

Jahresbericht 2003

5000 Franken für die Bibliothek



Die Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen blickt auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Nebst dem normalen Bibliotheksbetrieb nahm das Erfassen der Medien auf dem Computer viel Zeit in Anspruch. Bis Ende Jahr war die Registrierung der Bücher zum grössten Teil abgeschlossen.



Im Bücherwagen.



Konzentriert beim Spiel ...

Fotos: Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen

Die Gesamtausleihe der Medien betrug 12 140 Bücher und Nonbooks. Den grössten Anteil an ausgeliehenen Medien hatten die Jugendbücher, gefolgt von den Kinder- und Erwachsenenbüchern. Gegenüber dem Vorjahr hat die Ausleihe der Sachbücher für Erwachsene und der Kinderkassetten leicht zugenommen.

Die Bibliothek war jeweils an drei Tagen pro Woche geöffnet, insgesamt 236 Stunden. Während der Schulzeiten wurde sie zusätzlich regelmässig von den Primarschulklassen und ihren Lehrerinnen und Lehrern besucht.

Neu angeschafft wurden 773 Medien. Die höhere Anzahl an Neuerwerbungen verdanken wir der grosszügigen Spende der Hans-Spiess-Stiftung, die wir ausschliesslich für Kinder- und Jugendbücher verwendet haben. Der Medienbestand liegt nun bei 6539 Büchern, Kassetten, CDs, CD-Roms, Gesellschafts- und Lernspielen.

Auch was die Aktivitäten durch das Jahr betrifft, war es für uns ein abwechslungsreiches Jahr. Zu Beginn haben wir unsere Kunden mit einem kleinen Wettbewerb empfangen. Es ging darum herauszufinden, welche drei Autoren im 2003 bei uns am häufigsten ausgeliehen wurden. Es haben sich nur

einige wenige Leserinnen an die Beantwortung dieser Frage gewagt.

An unserem bereits traditionellen Ostergeschichten-Nachmittag versammelten sich 35 Vorschulkinder in der Kinderbuchecke. Auch diesmal erzählten wir ihnen zwei Bilderbuchgeschichten, unterbrochen von einer kleinen Zvieripause.

Im Juni war während einer Woche beim Schulhaus Stumpfenboden der Bücherwagen «Das Buch für dich» stationiert. Alle Klassen der Primarschule und die Kindergärten hatten Gelegenheit, in den zirka 800 ausgestellten Kinder- und Jugendbüchern zu schmökern. Am Mittwochnachmittag war er zusätzlich für alle Interessierten geöffnet. Für die Besucher lagen Wunschzettel bereit. Aufgrund der notierten Wünsche wurden 135 neue Bücher für die Schüler angeschafft. Der Firma Niederer Transporte AG, Langwiesen, danken wir im Namen der Bibliothek und der Schule herzlich für den kostenlosen Transport dieses grossen Wagens.

Anfang November luden wir den Feuerthaler Autor Ion Karagounis zu einer Abendveranstaltung ein. Grundlage seiner Lesung mit Dias war sein im Sommer erschienener Reisebericht «Mit dem Zug durch Zen-

traliasien und China. Auf der Seidenstrasse von Schaffhausen nach Shanghai». Fast 60 Leute fanden sich in der Aula des Schulhauses ein und erlebten einen informativen Abend mit unterhaltsamen Passagen aus dem Buch und eindrucksvollen Bildern einer uns fremden Kultur.

An fünf Mittwochnachmittagen im November und Dezember boten wir den Schülern ab der vierten Klasse einen Einführungskurs in das Schachspiel an. Karl Denzinger aus Uhwiesen, ein passionierter Schachspieler, hatte sich dazu zur Verfügung gestellt. Mit seiner Kompetenz und seinem grossen Engagement wurde der Kurs zu einem vollen Erfolg. Aufgrund der vielen Anmeldungen (27 Teilnehmer) musste der Kurs doppelt durchgeführt werden.

Die Klasseneinführungen in die Bibliothek für Kindergärtler im zweiten Jahr sowie für Erst- und Viertklässler fanden auch in diesem Jahr statt. Das Gleiche gilt für das Bringen und wieder Abholen von Büchern im Altersheim Kohlfirst.

Während des Jahres wurden von den Mitarbeiterinnen verschiedene Weiterbildungskurse und von Sandra Zulauf ein zweitägiger Einführungskurs in das Bibliothekswesen besucht.

Im Namen der Bibliothek und der Schüler danken wir nochmals herzlich der Hans-Spiess-Stiftung, welche, wie bereits erwähnt, die Bibliothek mit einem Betrag von 5000 Franken beschenkt hat.

Meinen Mitarbeiterinnen, vor allem Ruth Wüst, die mit mir das Erfassen der Medien auf dem Computer teilt, dann aber auch Christina Wullschleger, Christine Güdemann und Sandra Zulauf, danke ich herzlich für ihren Einsatz in der Bibliothek.

Nicht zuletzt danken wir alle der Schulgemeinde, der Politischen Gemeinde und der reformierten und katholischen Kirchgemeinde, welche die Bibliothek mit ihrer Finanzierung ermöglichen. Es ist unser Anliegen, mit diesen Mitteln eine Bibliothek in der Gemeinde zu führen, die den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entspricht und ihnen Wissen und Unterhaltung anbieten kann.

Werner Kruse,
Präsident der Bibliothekskommission
Madeleine Beck, Bibliotheksleiterin

■ Öffnungszeiten: Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr; Donnerstag, 15.30 bis 17.30 Uhr; Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr. Sommerferien: Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr. Übrige Schulferien geschlossen.

 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Verkehrsordnung

Nach Eingang eines Rekurses und einer nachfolgenden Neuurteilung hat die Direktion für Soziales und Sicherheit die veröffentlichte Gewichtsbeschränkung auf der Rütistrasse in Langwiesen wie folgt neu verfügt:

Die Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge mit einem Betriebsgewicht von mehr als 16 Tonnen gilt danach nicht – wie irrtümlich bekannt gegeben – auf der ganzen Rütistrasse, sondern nur auf dem Teilstück ab der Abzweigung der Privatstrasse (Maurer, lth und Schrag) bis zum Strassenende.

Gegen diese Verkehrsordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und so weit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

8245 Feuerthalen, 11. Juni 2004

Gemeinderat Feuerthalen

 Bauamt Feuerthalen

Schneiden von Bäumen und Sträuchern

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen besonders in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und sind verkehrsgefährdend. Längs öffentlichen und privaten Strassen, Plätzen, Rad- und Fusswegen sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (zum Beispiel für die Feuerwehr, Kehr- und Fahrzeug, Notfallfahrzeuge und so weiter) **sind die Pflanzen zurückzuschneiden**.

Der frei bleibende Lichtraum über Strassen hat 4,5 Meter und bei Wegen 2,5 Meter zu betragen. In den Übersichtsbereichen von Kurven, Ein- und Ausfahrten sind die Pflanzen auf **80 Zentimeter Höhe** zurückzuschneiden. Strassenbezeichnungen, Signalisationen und Hausnummern müssen gut lesbar sein.

Das Unfallrisiko kann reduziert werden!

Die Verkehrsteilnehmer sind den Grundeigentümern dankbar, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Mindestmasse im Lichtraum und in Übersichtsbereichen von Pflanzen freigehalten werden. Werden die Mindestmasse nicht eingehalten, ist das Bauamt der Gemeinde Feuerthalen verpflichtet, die säumigen Grundeigentümer zu mahnen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis im Interesse der Verkehrssicherheit!

8245 Feuerthalen, 11. Juni 2004

Bauamt Feuerthalen

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Stefan Kempa, Lochstrasse 9, 8200 Schaffhausen / Fassadenausbruch und Holzpodest, Assek.-Nr. 127, Kat.-Nr. 656, Rheingutstrasse 22, 8245 Feuerthalen;
- E. und M. Meier-Volz, Stadtweg 6, 8245 Feuerthalen / Garagenvorplatz, Assek.-Nr. 552, Kat.-Nr. 1140, Stadtweg 6, 8245 Feuerthalen;
- Bergauer David / Überdachung und Schliessung Sitzplatz, Assek.-Nr. 747, Kat.-Nr. 2838, Bahnstrasse 23, 8246 Langwiesen;
- Markus Iten / Umbau EFH mit Schopfausbau, Assek.-Nr. 18, Kat.-Nr. 1784, Löwengässli 2, 8246 Langwiesen;
- Peter Gasser senior / Nutzungsänderung Werkstatt, Pneuhandel und Autopflege, Assek.-Nr. 587, Kat.-Nr. 2366, Steigstrasse 8, 8245 Feuerthalen;
- Tischer Jürg und Dietrich Ruth / Neubau Mehrfamilienhaus mit Auto-Einstellhalle, Kat.-Nr. 1742, Hauptstrasse, 8246 Langwiesen.

Gemeinderat Feuerthalen

 Bauamt Feuerthalen

Bauprojekt

Roger Gränicher, Ackerstrasse 8, 8245 Feuerthalen; Neubau Schleppdachlukarne, Assek.-Nr. 591, Kat.-Nr. 1403, W 2,0 m³/m², Ackerstrasse 8, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 11. Juni 2004

Gemeinderat Feuerthalen

Aktuell auf www.feuerthalen.ch

- ▶ Gratis Kleininserate
- ▶ Fragen und Antworten zum Schweizer Pass
- ▶ Meinung bilden – das Diskussionsforum
- ▶ Info-Netz: Die nützliche Link-Sammlung

Haben Sie den Newsletter schon abonniert?

 **RADIO · TV**
GERMANN
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Tel. 052 659 20 20

ZULAUF + CORRA AG 
Sanitär Gas Wasser • Spenglerei
Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50

**Wir begleiten Sie
gerne zu Ihrem
neuen Bad**

Übersicht der Klassen und Lehrkräfte im Schuljahr 2004 / 2005

Kindergarten Langwiesen

Rheingasse 1, 8246 Langwiesen, Telefon 052 659 35 54
Silvia Tschannen, Vreni Finger

Kindergarten Lindenbuck

Gartenstrasse 1, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 659 25 90
Anja Herren, Yvonne Parodi

Kindergarten Halde

Haldenstrasse 7, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 659 35 24
Nathalie Gerber

Primarschulhaus Langwiesen

Hauptstrasse 52, 8246 Langwiesen
Telefon Lehrzimmer 052 659 40 22, Fax 052 659 36 48

1. / 3. Klasse Verena Glesti (und Silvia Pfister)
2. / 4. Klasse Barbara Waldmeier

Primarschulhaus Stumpenboden

Erlenstrasse 4, 8245 Feuerthalen
Telefon Lehrzimmer 052 647 45 01, Fax 052 647 45 05

1. Klasse Jacqueline Stauber (und Iris Gfeller)
2. Klasse Hanni Langhans (und Monika Frei)
3. Klasse Helen Fischer (und Monika Frei)
4. Klasse Urs Schrag
5. Klasse Guido Korrodi
5. Klasse Manuela Neukom
6. Klasse John Coviello
6. Klasse Doris Welter

Oberstufenschulhaus Spilbrett

Schulstrasse, 8245 Feuerthalen
Telefon Lehrzimmer 052 659 24 46, Fax 052 659 41 47

1. Sek. A Margrit Späth
2. Sek. A Stefan Ringli
3. Sek. A Christian Schach
Fachlehrerin Sek. A Dorothea Scherer-Pfeifer
1. Sek. B Kurt Langthim
2. Sek. B Markus Leutenegger
3. Sek. B / 3. Sek. C Franziska Eck
1. / 2. Sek. C Willy Rolli

Weitere Lehrkräfte

Handarbeit	Ruth Bolli, Christine Güdemann, Ruth Kurth, Marianne Möckli
ISF	Bruno Hollenstein, Ilona Scherrer, Sibylle Schmoker
Stütz- und Förderunterricht	Monika Frei, Johanna Kübler
Deutsch für Fremdsprachige	Anna Teresa Marconcini
Deutsch für Fremdsprachige im Kindergarten	Regula Grossmann
Aufgabenhilfe Oberstufe	Rahel Schmidig
Biblische Geschichte	Monika Frei, Silvia Pfister
KoKoRu	Daniel Guillet, Peter Wabel, Liselotte Suter
Schwimmen Unterstufe	Monika Hehli
Logopädie, Psychomotorik	Zweckverband des Bezirks Andelfingen

Ihre Schulpflege

Examen 2004

Eltern, Verwandte und Freunde sind herzlich zu den Examen eingeladen. Beachten Sie bitte, dass Kleinkinder nicht zu den Examen mitgenommen werden dürfen.

Donnerstag, 1. Juli

8.00 bis 9.30 Uhr	H. Langhans	Schulhaus Stumpenboden
8.00 bis 9.30 Uhr	J. Coviello	Schulhaus Stumpenboden
8.30 bis 10.00 Uhr	T. Bächtold	Schulhaus Stumpenboden
9.00 bis 10.30 Uhr	D. Welter	Schulhaus Stumpenboden
9.00 bis 10.30 Uhr	G. Korrodi	Schulhaus Stumpenboden
9.30 bis 11.00 Uhr	H. Fischer / M. Frei	Schulhaus Stumpenboden
10.30 bis 12.00 Uhr	K. Menk	Schulhaus Stumpenboden

Freitag, 2. Juli

8.30 bis 10.00 Uhr	B. Waldmeier	Turnhalle Stumpenboden
18.30 bis 20.00 Uhr	J. Stauber / I. Gfeller	Schulhaus Stumpenboden
19.00 bis 20.30 Uhr	V. Glesti	Schulhaus Langwiesen

Donnerstag, 8. Juli

10.15 bis 11.50 Uhr	M. Neukom	Schulhaus Stumpenboden
19.00 bis 20.30 Uhr	U. Schrag	Schulhaus Stumpenboden

Freitag, 9. Juli

8.00 bis 9.30 Uhr	ganze Oberstufe	Schulhaus Spilbrett
-------------------	-----------------	---------------------

Von 10.00 bis zirka 10.30 Uhr werden die Schüler der dritten Oberstufe verabschiedet. Eingeladen sind Eltern und Verwandte sowie die Schulpflege.

Handarbeitsexamen 2004

Im Schulhaus Stumpenboden

Donnerstag, 24. Juni

10.15 bis 11.45 Uhr	2. Klasse Langwiesen, Christine Güdemann
---------------------	--

Mittwoch, 30. Juni

8.20 bis 9.50 Uhr	2. Klasse A, Ruth Kurth
-------------------	-------------------------

Mittwoch, 30. Juni

10.15 bis 11.45 Uhr	2. Klasse B, Ruth Kurth
---------------------	-------------------------

Hauswirtschaftsexamen 2004

Im Schulhaus Spilbrett

Dienstag, 22. Juni

14.35 bis 16.15 Uhr	Haushaltskunde 1. Sek. B/C, Cécile Schiess
---------------------	--

Ihre Schulpflege



MISTER PC
COMPUTER & ZUBEHÖR

Zürcherstrasse 7 Tel. 052 659 12 21
8245 Feuerthalen Fax 052 659 13 21

Fünfte GV des Vereins KiMiTreff Feuerthalen

«Zur Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf»

Am Freitag, 14. Mai fand zu später Stunde, anschliessend an die Präsentationen der Schüler-Projektwoche, die fünfte GV des Vereins KiMiTreff Feuerthalen statt. Das Hauptgeschäft war dabei die Wahl des komplett erneuerten Vorstandes.

Im November 2003 berief der alte Vorstand eine ausserordentliche GV ein, um die Situation des Mittagstisches zu klären, die finanziellen Probleme zu diskutieren und eine allfällige Auflösung des Vereins zu besprechen. Alarmiert durch die drohende Schliessung einer wertvollen Institution in unserer Gemeinde fanden sich neben dem «alten» Vorstand auch einige neue Gesichter an der GV ein. Diese erklärten sich bereit, die anstehenden Probleme mit neuem Elan und frischem Mut anzupacken. Es schien ihnen zu schade, diese seit fünf Jahren sorgsam aufgebaute und gut funktionierende Einrichtung zu schliessen.

An einem durch Margret Meier angeregten «runden Tisch» mit Vertretern aller in der Gemeinde engagierten Institutionen trafen sich am 1. April (kein Scherz) zehn Vertreter im Lokal des KiMiTreffs. Im Gespräch wurden die verschiedenen Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Kinderbetreuung ausgetauscht. Die Anwesenden waren sich einig, dass Feuerthalen ein gutes Angebot zur ausserfamiliären Kinderbetreuung braucht. Dabei geht es zuerst um das Wohl

der Kinder in einer sich verändernden Gesellschaft. In einer Gesellschaft, in der Eltern «gefragt» werden, ob sie «ein paar Wochen» in Norwegen arbeiten können, in der Mütter ihre gute Ausbildung auch einsetzen wollen, in der geschiedene Eltern arbeiten müssen, in der die Grosseltern weit weg wohnen, in der Kinder über Mittag eine vertraute, ruhige Umgebung brauchen, in der auch «schwierige» Schüler einen Rahmen finden.

Erna Wanner hat die Situation mit dem afrikanischen Sprichwort «Zur Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf» passend zusammengefasst. Auch wenn der Mittagstisch für die Schulkinder nicht alle Probleme lösen kann, so ist er doch ein gut funktionierender Anfang. Wie die Kinderbetreuung ausgebaut werden kann, wird vom «runden Tisch» geprüft.

An der fünften ordentlichen GV des Vereins fand nun die Stabübergabe des «alten» an den neuen Vorstand statt. Das Amt des Präsidenten wird neu von Lorenz Schreiber ausgeübt, die Kasse übernimmt Vreny Isenrich, die Kontakte zu den Betreuerinnen pflegt Su-

sanne Marchetti, als Aktuar amtiert Wolfgang Pfalzgraf und als Beisitzerin hilft Christa Cosandier mit ihrem Fachwissen aus der Gastronomie mit. Weiterhin bleiben die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde sowie die Kirchengemeinden im Vorstand vertreten.

Nachdem der Mittagstisch letzten Sommer vom Feuerwehrlokal in die hellen, lichten Räume der Militärunterkunft im Schulhaus Stumpenboden zügeln konnte, will sich der neue Vorstand nun zusammen mit den Gemeinden für den Einbau einer Küche einsetzen. Diese würde es erlauben, die Mittagessen für die Kinder wieder selber zuzubereiten. Weiter werden wir verschiedene Möglichkeiten prüfen, wie wir die Kinder, die vom Mittagstisch profitieren könnten, auch tatsächlich auf dieses Angebot aufmerksam machen können.

So hoffen wir, dass wir mit einer verbesserten Belegung auch die finanzielle Situation des Vereins verbessern können. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und das erfreuliche Spendenergebnis von 2500 Franken in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres stimmen uns zuversichtlich.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei den Behörden der Gemeinde, bei der Vollmondbar sowie bei allen Sponsoren und Einwohnern, die in irgendeiner Weise die Idee einer sinnvollen Kinderbetreuung über die Mittagszeit unterstützen.

Für Fragen, Wünsche und Anmeldungen stehen Ihnen der Vorstand und die Betreuerinnen über die Natelnummer 078 623 19 48 gerne zur Verfügung.

Für den Vorstand:
Wolfgang Pfalzgraf



kontrast und klang

Ab sofort:

Neue Dienstleistung

Video-Schneiden und
bearbeiten am PC

Walter Brüderli
Rüteneuweg 14
8245 Feuerthalen
Tel: 052 659 27 41
kontrast-klang@bluewin.ch

Bodenbeläge

Parkette / Teppiche /
Lamine

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen

Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch



BRUNNER

Markus Brunner, Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Ausgezeichnete Leistung

Gold für den Frauenchor Feuerthalen

Am 22. und 23. Mai fand in Elm das kantonale Sängerfest statt. Dirigentin Lisa Korrodi führte 19 bestgelaunte Frauen zu diesem Wettbewerb. Mit dem Lied «Balkanfeuer» von Otto Groll erhitzen die Frauen die kleine Kirche im grauen, kalten Elm. Diverse Solo-Einsätze unter-

strichen die elfminütige Darbietung. Für diese Leistung wurde dem Frauenchor das Prädikat «sehr gut» verliehen, was heisst, dass fortan ein Gold-Lorbeerkranz die Vereinsfahne ziert. Solch ein Sängerfest ist nicht nur ein Höhepunkt, der die wöchentlichen Proben belohnt,

sondern auch ein geselliger Anlass, um unvergessliche Tage miteinander zu verbringen.

Sollten wir Sie jetzt neugierig gemacht haben, oder haben Sie allgemein Freude am Singen, so besuchen Sie uns dienstags um 20.00 Uhr im alten Feuerwehrzentrum.

Sonja Rüedi



Der Frauenchor Feuerthalen holt sich am Sängerfest einen Gold-Lorbeerkranz.



Die stolze Präsidentin mit dem Goldkranz.

Fotos: Frauenchor Feuerthalen

Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen

Henry-Dunant-Medaille für Ursula Hug

Am 15. Mai durfte Ursula Hug in der Kirche Meilen von den Vertretern des Schweizerischen Samariterbundes die Henry-Dunant-Medaille entgegennehmen. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für mindestens 25 Jahre aktive Mitarbeit in einem Samariterverein. Ursula Hug ist seit 25 Jahren in unserem Verein tätig. Sie ist zur-

zeit Vorstandsmitglied und betreut den Postendienst sowie den Materialdienst. Sie durfte die Medaille mit dem Porträt des Gründers des Roten Kreuzes in einer sehr festlichen Feier entgegennehmen.

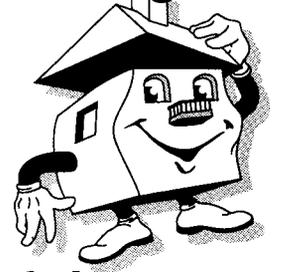
Wir schätzen ihre Mitarbeit und Kompetenz im Verein sehr und freuen uns mit ihr, dass ihr unermüdlicher Einsatz nun mit



dieser Medaille belohnt wurde. Der Vorstand gratuliert Ursula Hug zu dieser Ehrung und bedankt sich für die langjährige wertvolle Tätigkeit im Dienste unseres Vereins!

Jolanda Bachmann

Heizungs- Anlagen



Huber
Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

8246 Langwiesen • Tel. 052 659 37 84



Hafner
Bike+Scooter

Feuerthalen, Tel. 659 35 74

RTWEBDESIGN
A NEW VISION IN DESIGN

wir bringen Sie
ins Internet

www.rtwebdesign.ch
info@rtwebdesign.ch
Tel: 052 659 4163 Fax: 052 659 4181

AHV-Beitragspflicht der Erwerbstätigen im Rentenalter 2004

Unselbstständig Erwerbende

Erwerbstätige im Rentenalter (Männer über 65 sowie Frauen über 63 Jahren) haben AHV/IV/EO-Beiträge zu leisten, wenn ihr Erwerbseinkommen den vom Bundesrat festgelegten Freibetrag von 1400 Franken im Monat übersteigt (insgesamt 10,1 Prozent).

Selbstständig Erwerbende

Der Freibetrag für selbstständig Erwerbende im Rentenalter beträgt 16 800 Franken im Jahr. Die AHV/IV/EO-Beiträge für selbstständig Erwerbende von höchstens 9,5 Prozent werden vom um den Freibetrag gekürzten massgebenden Erwerbseinkommen berechnet. Beträgt das Er-

werbseinkommen nach Vornahme des Abzugs weniger als 50 700 Franken im Jahr, wird der Beitrag nach der sinkenden Skala, jedoch mit mindestens 5,116 Prozent, berechnet. Verbleibt nach dem Abzug kein Resteinkommen, ist kein Beitrag zu entrichten.

Selbstständig Erwerbende im Rentenalter, die keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Ort des Betriebs oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden. Mit einer rechtzeitigen Anmeldung können allfällige Verzugszinsen vermieden werden. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich, Telefon 01 448 50 00, Website www.svazurich.ch

Nationaler Spitex-Tag vom 8. Mai Rückblick und Dank

Trotz Kälte, Sturm und Regen haben viele Bewohner von Feuerthalen und Langwiesen den Weg zum Spitex-Stützpunkt gewagt. Die Krankenschwestern hatten alle Hände voll zu tun mit Blutdruck und Blutzucker messen.

Ein Besuch in unserer Cafeteria in luftiger Höhe, im Gemeinschaftsraum an der Erlenstrasse 2, war ebenfalls ein begehrtes Ziel. Dank der Hilfe der Werkhof-Mitarbeiter konnten auch genügend Sitzplätze zur Verfügung gestellt werden! Die Haushilfen haben ein reichhaltiges und köstliches Kuchenbuffet gestaltet und waren unermüdlich mit Kaffee

ausschenken und der Verköstigung der vielen Gäste beschäftigt. Daneben konnte Mann oder Frau sich bei Herrn Wellenzahn von der Firma Auroforum in einer kompetenten Beratung über die diversen und praktischen Krankenmobilen informieren und sie auch gleich an Ort und Stelle ausprobieren.

Leider hat bei diesem Wetter die Tandemfahrt nicht allzu

sehr gelockt, nur einige Wagemutige haben Wind und Wetter getrotzt und eine kleine Rundfahrt gewagt. Trotz unserer Werbetafel, die wir am Sponsorenlauf des FC Feuerthalen aufhängen durften (vielen Dank!), wollte sich von dort niemand per Tandem an unseren Standort radeln lassen. Die beiden Tandems wurden uns von Erwin Hafner und Peter Loosli zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Dank gut besuchter Kaffee-stube konnte ein Teil unserer Unkosten gedeckt werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für Ihre Spenden und die aufgerundeten Beträge. Auch für die vielen Kuchengaben sowie allen fleissigen Helfern möchten wir hiermit noch ein-

mal herzlich danken. Wir hoffen, mit diesem «Tag der offenen Tür» ist es uns gelungen, die Spitex und ihre Leistungen aufzuzeigen und noch mehr bekannt zu machen.

Wir freuen uns natürlich besonders über die neuen Anmeldungen zur Mitgliedschaft. In der Sprechstunde am Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr sind die Krankenschwestern immer für Sie da. Allgemeine Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 052 659 45 35, für Informationen betreffend Pflege sowie Einsätze und Leistungen unserer Haushilfen wählen Sie die Telefonnummer 052 659 28 02.

*Spitex-Verein
Feuerthalen-Langwiesen*

Feuerthalen ist Pilotgemeinde Erweiterung des kirchlichen Unterrichts

Die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich plant seit längerem den Ausbau des kirchlichen Unterrichts. In einer ersten Phase soll der Drittklass-Unti mit einem weiteren Jahr kirchlichen Unterricht in der vierten Klasse ergänzt werden.

Im Vorfeld dieses Ausbaus erproben etwa 30 Pilotgemeinden ein kirchliches Angebot während der vierten Klasse. Wenn die Synode (das kantonale Kirchenparlament) am 8. Juni die Vorlage gutheisst, wird der Viertklass-Unti im ganzen Kanton obligatorisch eingeführt werden.

Die Kirchenpflege hat beschlossen, das Projekt Viertklass-Unti als Pilotgemeinde zu

unterstützen und auch in Feuerthalen den kirchlichen Unterricht schon auf das nächste Schuljahr zu erweitern. Das bisherige Angebot auf dieser Altersstufe, die Domino-Projekte, werden beibehalten.

Der kirchliche Unterricht ist unabhängig vom Fach «Biblische Geschichte» an der Schule. Die Ziele sind unterschiedlich und es ist zufällig, dass sowohl bei der Schule als auch bei der

Kirche zum gleichen Zeitpunkt Veränderungen anstehen.

Beim schulischen Unterricht «Biblische Geschichte» an der Primarschule geht es um das Kennenlernen der Grundwerte der abendländisch-christlichen Kultur und ihrer Wurzeln. Dies ist als Teil der Allgemeinbildung für alle Schülerinnen und Schüler vorgesehen und muss konfessionell neutral durchgeführt werden.

Beim kirchlichen Dritt- und Viertklass-Unti geht es um das Kennenlernen unserer Kirche, um die Grundlagen unseres Glaubens und um eine religiöse Beheimatung der Kinder. Der Unterricht leitet die Kinder dazu an, für ihre religiösen Erfahrungen Sprache und Ausdruck zu finden. Bei der Taufe versprechen die Eltern, ihre Kinder christlich zu erziehen. Die Kirchgemeinde ist verpflichtet, sie dabei zu unterstützen. Der Dritt- und Viertklass-Unti ist ein Teil davon.

Die Eltern der zukünftigen Viertklässlerinnen und Viertklässler erhalten in diesen Tagen eine entsprechende Einladung für den neuen kirchlichen Unterricht.

Kirchenpflege und Pfarramt Feuerthalen

Schreibpapiere für jeden Anwender

**Briefbogen, KUVERTS,
Grusskarten, Visitenkarten**

50 Jahre
landolt-druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Tel. 052 659 69 10, info@landolt-ag.ch

www.landolt-ag.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, stv. Vorsitzende
ba. Markus Baur
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20
8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inseratannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswochen
Inseratannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswochen

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 1950 Exemplare

Reformierte Kirche

SO	13. Juni	10.15 Uhr	Konfirmation Gruppe 2 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Kollekte: Jugendarbeit des protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins
MO	14. Juni	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
DI	15. Juni	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum
SO	20. Juni	19.30 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfarrer Jochen Reichert Kollekte: Aids-Hilfe SH / TG
MO	21. Juni	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
FR	25. Juni	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum

Römisch-katholische Kirche

SA	12. Juni	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Zweisprachig mit italienischem Seelsorger Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Spaghettifest im Pfarreisaal eingeladen
SO	13. Juni	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	16. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	18. Juni	19.00 Uhr	Festgottesdienst in Feuerthalen zum Herz-Jesu-Fest Die Morgenmesse fällt aus
SA	19. Juni	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Segnung von motorisierten Fahrzeugen aller Art
SO	20. Juni	9.30 Uhr 11.00 Uhr 19.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen Segnung von nicht motorisierten Fortbewegungsmitteln Jubiläumskonzert des Kirchenchors St. Leonhard in unserer Kirche
MI	23. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	25. Juni	10.00 Uhr	Heilige Messe im Kranken- und Altersheim Kohlfirst



FREILICHTTHEATER: KÖNIG HIRSCH

EIN THEATERMÄRCHEN VON CARLO GOZZI

gespielt vom Theater Kanton Zürich

Freitag, 18. Juni 2004
20.30 Uhr

Schulplatz Stumpenboden,
Feuerthalen

Bei schlechter Witterung findet die Aufführung in der Mehrzweckhalle Stumpenboden statt.

Die Theaterbar ist ab 19.30 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich
die Kulturkommission Feuerthalen

**Beabsichtigen
Sie, Ihr Haus in
nächster Zeit
zu verkaufen?**

**Junge CH-Familie
sucht per 2004 /
2005 in Feuerthalen,
Langwiesen und
Umgebung**

Wir freuen uns über
Ihr Angebot.
Sie erreichen uns
unter Telefon
052 672 62 31.

älteres Einfamilienhaus

In **Feuerthalen** zu vermieten, per sofort oder nach Vereinbarung

Werkstatt 75 m²

davon 20 m² abgetrennter Raum (zum Beispiel für Büro).

Mietzins 800 Franken inklusive Nebenkosten.

Auskünfte erteilt Telefon 052 659 20 80.

Germann Elektro AG

Terminkalender Juni 2004

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	11. Juni	Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Sonntag	13. Juni	Konfirmation Gruppe 2	Reformierte Kirche	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Sonntag	13. Juni	Jugendturntag Mädchen	Löhningen	Schaffhauser Turnverband (SHTV)
Sonntag	13. Juni	Regionaltturnfest	Elgg	
Dienstag	15. Juni	Schulkapitel (nachmittags schulfrei)		Schulgemeinde Feuerthalen
Donnerstag	17. Juni	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Donnerstag	17. Juni	Ausflug		Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	18. Juni	Theaterstück «König Hirsch» (Freilichtaufführung)	Schulplatz Stumpenboden	Theater Kanton Zürich, Kulturkommission Feuerthalen
Samstag	19. Juni	Seifenkistenrennen mit Dorfabend	Altsbüel Langwiesen	Ortsverein Langwiesen
Samstag	19. Juni	Regionaltturnfest (Vereinswettkampf)	Elgg	
Sonntag	20. Juni	Regionaltturnfest (Vereinswettkampf)	Elgg	
Montag	21. Juni	Normaler Schulbetrieb (kein Schulkapitel)		Schulgemeinde Feuerthalen
Samstag	26. Juni	Altpapier- und Altkartonsammlung	Feuerthalen und Langwiesen	Pfadi Feuerthalen und Turnverein Feuerthalen
Sonntag	27. Juni	Firmung	Katholische Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)